

Tagungen der SAMW

«Wie gelingt Interprofessionalität?»



Dr. med. Christian Hess, Annina Hess-Cabalzar, MA
Akademie Menschenmedizin Plattform für eine menschengerechte Medizin www.menschenmedizin.ch

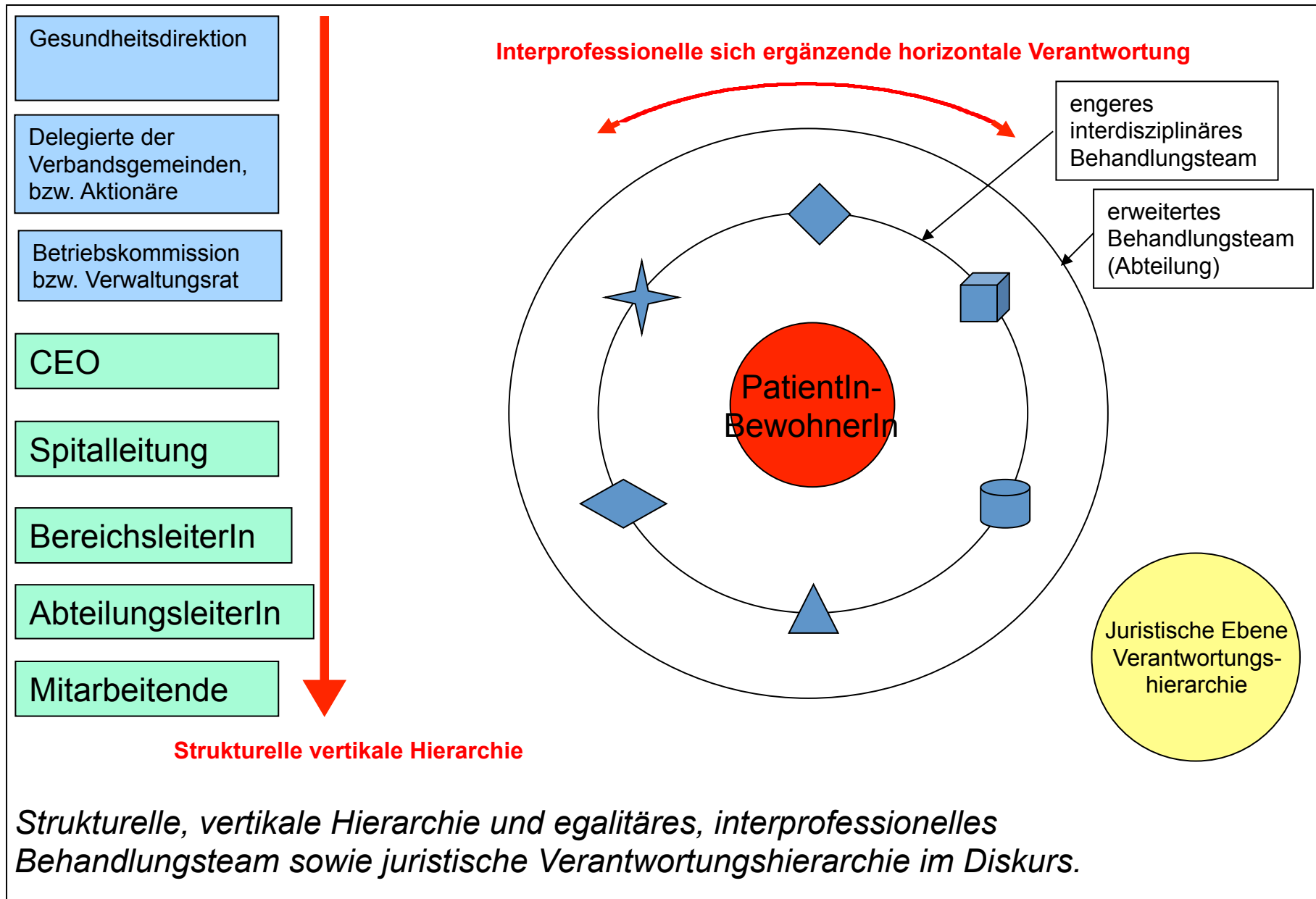
Definition Leadership

Leadership ist die Fähigkeit, einer Gruppe von Menschen eine (neue) Vision und Richtung zu geben, so dass diese sich mit dem Ziel und der Haltung aktivierend identifizieren können.

Ein guter Leader ist in der Lage, diese Vision nicht nur sprachlich attraktiv zu formulieren, sondern sie auch mit Werten und Überzeugungen zu füllen und – die wichtigste Voraussetzung von allen – sie durch das eigene Handeln vorzuleben.

Cornelia Hegele-Raih; Harvard Business manager. Heft 4/2004

Leadership



Strukturelle, vertikale Hierarchie und egalitäres, interprofessionelles Behandlungsteam sowie juristische Verantwortungshierarchie im Diskurs.

K
L
Ä
R
U
N
G

der



The door



The wind



The bird



the valise

Magnitts

B
E
G
R
I
F
F
E
und
B
E
D
E
U
T
U
N
G

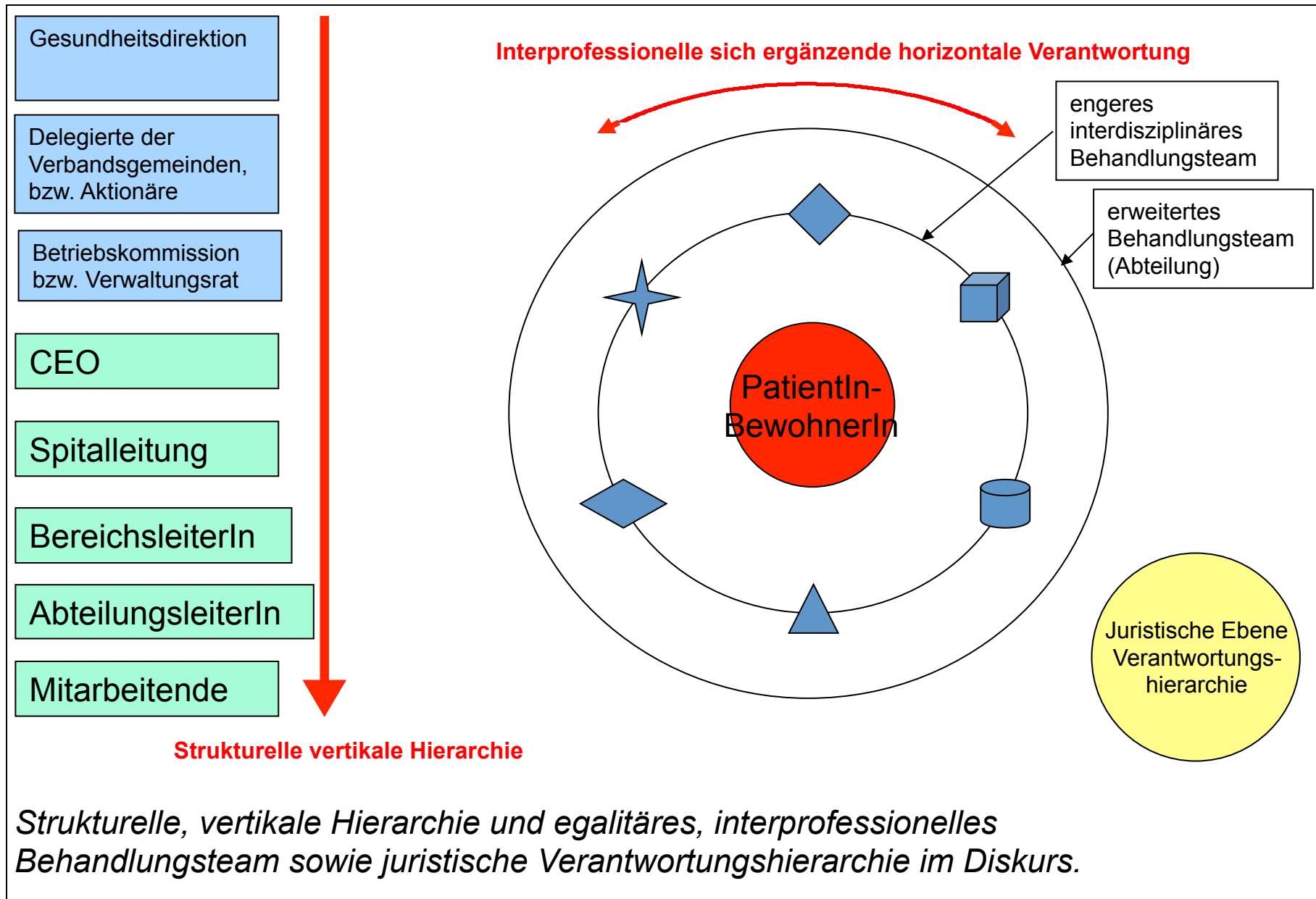
18 jährige Patientin, die an schwerster Anorexie leidet.
Status nach mehreren Spitalaufenthalten, nach freiwilligen und
Zwangstherapien im In- und Ausland seit dem 11. Lebensjahr

- seit zwei Monaten im USZ (BMI 9,5 kg/m²)
- keine Gewichtszunahme und Stabilisierung des Allgemeinzustandes
- wünscht Verlegung in palliative Einrichtung
- Urteilsfähigkeit verschiedentlich als gegeben beurteilt
- Sondenernährung von Patientin abgelehnt
- 3x runder Tisch mit Behandlungsteam, Ethikerin und Vertreter der Rechtsabteilung

Diagnosen

- schwerste, langjährige Anorexia nervosa
- sekundäre, nicht alkoholische Leberfibrose
- sekundäre Anämie
- sekundäre funktionelle Hypothyreose
- Zwangsstörung mit Zwangshandlungen
- Status nach Xanax-Abhängigkeit

Leadership



„Einfach mich sein!“

Verloren in einer Welt, die keiner kennt.
Regiert von einer Kraft, die jedes Leben hemmt.
Es scheint keine Rettung zu kommen.
Der Sinn im Leben völlig verschwommen.
So zu leben, ist sehr schwer.
Ich kann und will das nicht mehr.
Kämpfen, das braucht eine enorme Kraft,
die raubt jeden Lebenssaft.
Die Hoffnung an ein Gelingen ist weit weg.
Weiter zu kämpfen ganz ohne Zweck.

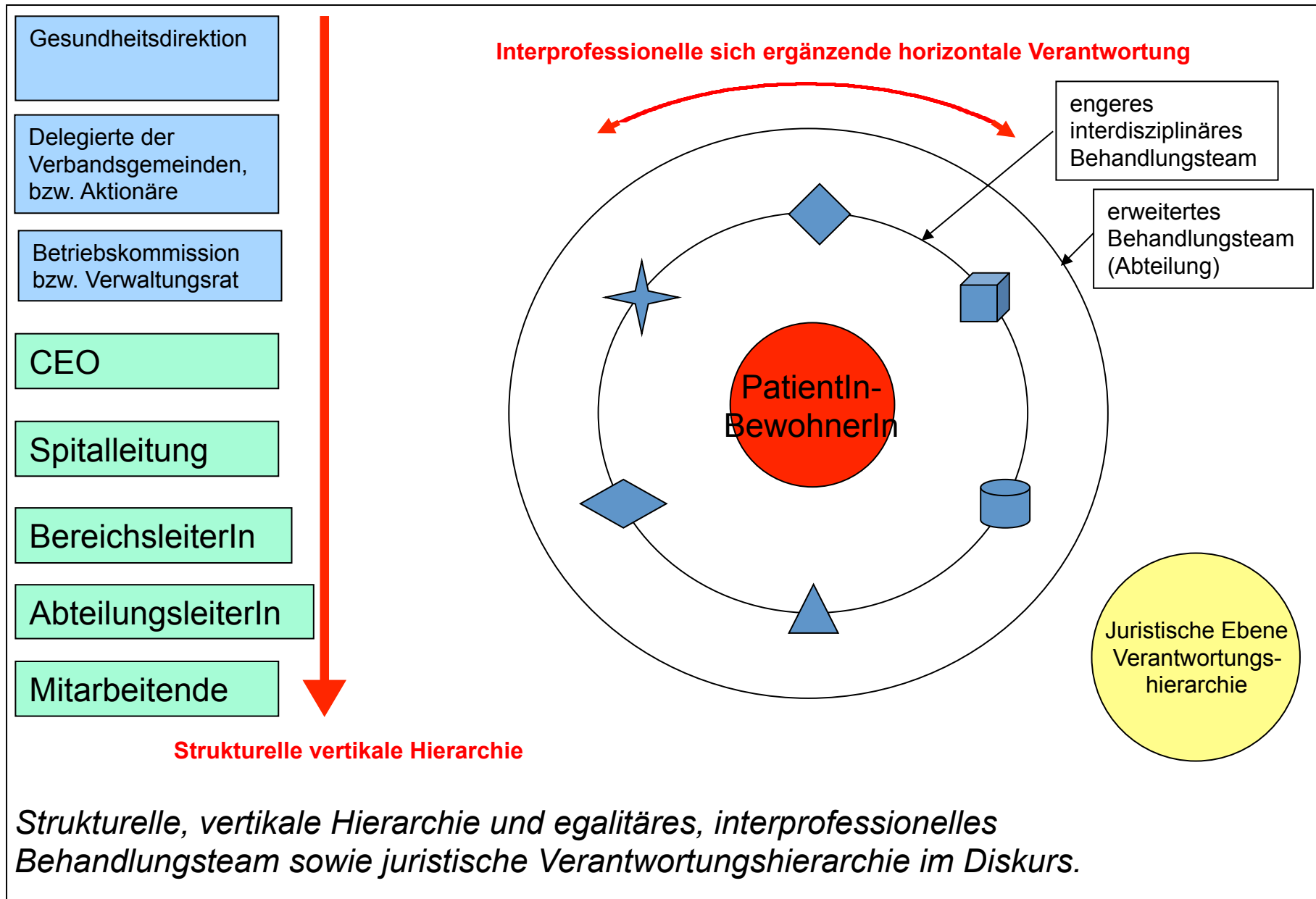
„Meine Machtlosigkeit frustriert mich, ich bin mir selbst ausgeliefert, meine innere Seele schreit und gleichzeitig wird dieser Ruf irgendwie nicht richtig hörbar.

Der Wunsch, Freiheit zu haben, gibt mir trotz allem nicht genügend Kraft, um diese Fesseln zu lösen. Meine Bemühungen sind wie ein Tropfen auf einen heissen Stein.

An abstract painting featuring a vertical composition. The left side is dominated by a dark blue band, which transitions into lighter blue and greenish-blue areas. The right side is primarily yellow and light green, with some pink and purple accents. The brushstrokes are visible and expressive. The text "Palliative Care" is overlaid in white, sans-serif font in the lower-left quadrant.

Palliative Care

Leadership



Das Leben ist ein Horror!
Ich mag nicht mehr!

„ Ich wollte sterben,
wollte schon so lange sterben,
ich habe aus Rücksicht auf meine
Eltern bisher darauf verzichtet.
Ich mag nicht mehr.“

Aus dem Abschiedsbrief an die Therapeutin

„Danke für alles, was Sie für mich
getan haben. Ich werde diese Zeit an
einem speziellen Ort in meinem Herzen
aufbewahren.“

Zusammenfassung

- Interprofessionelles Team akzeptiert seine **Grenzen** (scheitern und gelingen)
- Verändertes interprofessionelles Konzept unter stärkerer Berücksichtigung der **Patientenautonomie** (vorübergehend gelingend)
- Freiwillige hochspezialisierte Behandlung
- Palliative Care
- **Akzeptanz der letzten Grenze - Tod** (gelingen oder gescheitert?)

Danke für die Aufmerksamkeit

Diskussion



Akademie Menschenmedizin
Plattform für eine menschengerechte Medizin

Website: www.menschenmedizin.ch

Facebook: www.facebook.com/menschenmedizin

Video: <http://tinyurl.com/youtube-menschenmedizin>

Mitgliedschaft: mitglieder@menschenmedizin.ch